

# BÜRGERBLATT



1/2018 \* 96. Ausgabe \* Auflage 920 Stück \* an alle Haushalte

Ringelheim, 15.2.2018

**Bürgerverein  
Ringelheim e.V.**

## ***Sponsor dieser Ausgabe:***



**Sparkasse**

**Hildesheim Goslar Peine**

### **Bürgerverein und Ringelheimer Politiker greifen Themen der Bürger auf**

Inzwischen hat der zweite „Runde Tisch“ stattgefunden - ein Gespräch des Bürgervereinsvorstandes mit Ringelheimer Kommunalpolitikern. Dabei konnten die Teilnehmer Themen Ringelheimer Bürger besprechen und eine Lösung zwischen Politik und Verwaltung der Stadt Salzgitter anregen.

Diese Form des Austausches soll zu einer festen Einrichtung werden und halbjährlich stattfinden.

Wir möchten den Ringelheimern die Möglichkeit geben, Fragen, Anregungen, Probleme oder gar Ärgernisse dem Bürgerverein schriftlich mitzuteilen, damit wir diese im Vorstand des Bürgervereins und auch beim „Runden Tisch“ besprechen können. Und so geht's: per E-Mail an [info@buergerverein-ringelheim.de](mailto:info@buergerverein-ringelheim.de) oder in einem Umschlag mit der Adresse „Bürgerverein“, der in der Schloss-Apotheke abgegeben werden kann.

### **Bürgerverein lädt zur Mitglieder-Versammlung ein**

Der Vorstand des Bürgervereins Ringelheim lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung ins Mausoleum ein. Die Versammlung beginnt am

Donnerstag, 15. März, um 19.30 Uhr. Die ausführliche Tagesordnung finden Sie auf der nächsten Seite.



**Bürgerverein  
Ringelheim e.V.**

## **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Donnerstag, 15. März 2018, 19:30 Uhr im Mausoleum

### **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der MGV 2017
4. Bericht der AG Taubenturm
5. Bericht zum Mausoleum
6. Rückblick / Bericht über Aktivitäten in 2017
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl: gem. § 8 Nr. 5 der Satzung: Kassenprüfer (m/w)
11. Ausblick auf 2018
12. Anträge
13. Sonstiges

#### **Hinweis:**

Gem. § 8 (3) der Vereinssatzung sind zusätzliche Anträge auf Aufnahme in die Tagesordnung mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

## Neuer Weg führt sicher zum Mausoleum

Der Bürgerverein ist sehr froh, dass das Mausoleum nun ohne Rutschpartie über die steile Wiese erreichbar ist. Der Zugang wurde dafür auf dem Gelände des Mausoleums ganz neu gestaltet und die Steigung durch einen gewundenen Weg gemindert. Damit Veranstaltungen im Mausoleum auch bei Dunkelheit gut zu erreichen sind, wurden

außerdem der neue Weg und die Feuerwehrezufahrt mit zeitgemäßer Beleuchtung versehen. Sie sind herzlich eingeladen, diese Neuerungen kennenzulernen. Das Tor zum Grundstück ist bei jeder Veranstaltung geöffnet. Die entsprechenden Ankündigungen finden Sie auf unserer Homepage und im Bürgerblatt.

**Das nächste Bürgerblatt erscheint im Mai. Anzeigen können bis Mitte April bei Dirk Schaper oder Andreas Schweiger abgegeben werden. Je Zentimeter Höhe über Blattbreite erwarten wir eine Spende von 4 Euro – zahlbar im Voraus oder mit Abbuchungserlaubnis. Redaktionsschluss ist der 20. April.**



**Verstehen  
ist einfach.**



[sparkasse-hgp.de](http://sparkasse-hgp.de)

**Wenn man einen Finanzpartner hat,  
der die Region und ihre Menschen  
kennt.**

**Sprechen Sie mit uns.**

Wenn's um Geld geht 

## Meike Hammerschmidt erreichte Halbfinale von „The Voice of Germany“

Im letzten Bürgerblatt des vergangenen Jahres hatten wir von Ringelheims neuem „Star“, Meike Hammerschmidt, berichtet. Sie hatte mit Bravour die erste Runde der Casting-Show „The Voice of Germany“ gemeistert. Am 19. November ging es dann in die Battles-Runde, einem Duell von zwei Sängern. Meike trat gegen Patrick Strobel an, der wie sie von Michi und Smudo gecoacht wurde. Sie gewann mit dem Titel „Smooth Criminal“ und

erreichte damit das Halbfinale des anspruchsvollen Wettbewerbs, ein Riesenerfolg für die Ringelheimerin mit der Reibeisenstimme. Dort war dann aber Schluss für sie. Aber sie ist glücklich, so weit gekommen zu sein und hofft auf diese Weise in der kommenden Zeit auf mehr Auftritte mit ihrer Band „Earphoria“. Der Bürgerverein gratuliert und wünscht noch viele musikalische Erfolge.

## Freiwillige Feuerwehr beseitigte Baum und löschte Werkstattbrand

Uwe Wiesenhaken berichtet über das letzte Quartal des vergangenen Jahres: „Herbstzeit ist Lampionzeit. Das gilt auch für die freiwillige Feuerwehr Ringelheim. Im letzten Quartal 2017 stand neben der Aus- und Weiterbildung die Begleitung der Lampionumzüge auf dem Dienstplan. Ende Oktober war kurz vor der Ortseinfahrt in Höhe der Firma Fromme aufgrund eines Unwetterschadens ein Baum auf die Straße gestürzt und musste von uns beseitigt werden. Im Dezember hieß es Feuealarm auf dem ehemaligen

Avacon-Gelände. Ein Gebäude mit angeschlossener Werkstatt brannte. Gemeinsam mit der Nachbarwehr aus Hohenrode sowie der Berufsfeuerwehr aus Bad und Lebenstedt rückten wir dem Feuer zu Leibe und konnten nach zwei Stunden ‚Feuer aus‘ melden. Im November ging unsere neue Homepage online. Schau doch mal rein unter: [www.feuerwehr-ringelheim.de](http://www.feuerwehr-ringelheim.de).“  
Alle Mitglieder werden zur Jahresversammlung ins Feuerwehrhaus eingeladen am Sonnabend, 3. März, um 19.30 Uhr.



**Ristorante la Stella**  
da Lisa Loretta

WIR SERVIEREN IHNEN UNSERE SPEZIALITÄTEN

INH. INES CRAMME JOHANNESSTR. 10 38259 SALZGITTER TEL.: 05341/2257904	<b>DIENSTAG - SAMSTAG</b>	<b>SONNTAG</b>
	17:30 - 22:00 UHR	11:30 - 14:30 UHR 17:30 - 22:00 UHR
	MONTAG RUHETAG	

## Harr Energietechnik

Ihr Spezialist in Sachen energetischer Gebäudeanalyse

**Energieausweise, Energieberatung  
Gebäudethermografie  
Blower Door - Messung**

Silberkamp 1, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 – 83 37 18, Fax: 05341 – 83 37 19

[www.harr.energie-check.de](http://www.harr.energie-check.de)

## Vorschau

### **STV ist Ausrichter des Osterfeuers**

Das Osterfeuer bietet jedes Jahr wieder die Möglichkeit, nach der langen, kalten Jahreszeit alte Freunde und Nachbarn zu treffen und sich über die letzten Ereignisse im Ort zu informieren. Jedes Jahr stellt sich wieder die Frage nach dem Wetter. Aber die Vergangenheit hat gezeigt, dass selbst bei Schnee das Feuer zum Brennen zu bekommen war und bei richtiger Kleidung auch keiner gefroren hat. Gegen Nässe waren immer

Zelte da. In diesem Jahr gestaltet der STV das Event, und der hat schon häufiger bewiesen, dass die Veranstaltung ein Erfolg wurde. Vielen Dank allen Helfern! Anfuhr der Brennmaterialien ist am 24. März von 8.30 bis 16 Uhr und am 31. März von 8.30 bis 13 Uhr. Wie üblich beginnt der Fackelzug der Jugendlichen mit dem Spielmannzug um 18 Uhr am Marktplatz, und das Feuer wird mit den Fackeln entzündet.

### **Musikalischer Frühschoppen am 1. Mai auf dem Gutshof Löwe**

Auf die Traditionsveranstaltung des Spielmannzuges wies Yvonne Bade schon jetzt hin: „Auch in diesem Jahr findet natürlich wieder der musikalische Frühschoppen des Spielmannzuges auf dem Gutshof Löwe statt. Für viele ist es die größte Freiluftveranstaltung im Jahr und die Vorfreude dementsprechend. Einige Veränderungen im Aufbau im vergangenen Jahr haben sehr zur Gemütlichkeit beigetragen. Die Zahl der Zuhörer wächst dabei von Jahr zu Jahr. Die Spielleute hoffen nun, dass die umfangreiche

Arbeit bei der Vorbereitung sich auch in diesem Jahr auszahlt und sich viele Besucher einfinden. Die Feuerwehrkapelle Bodenburg wird wie in den vergangenen Jahren wieder das Programm musikalisch umrahmen, und natürlich wird auch unser Spielmannzug zu hören sein. Bei Kaffee, Kuchen, Grillgut und kühlen Getränken lassen sich ein paar kurzweilige Stunden verbringen. Ab 10 Uhr geht es los, und der Eintritt ist natürlich wie immer frei. Die Spielleute freuen sich auf Sie. Seien Sie also dabei!“

### **Ringelheimer Orgeltage erklingen zum 30. Mal**

Das erste Konzert der diesjährigen Orgeltage an der Orgel der Klosterkirche St. Abdon und Sennen beginnt am Sonntag, 29. April, um 18 Uhr. Dann spielt die Organistin Birgit Wildemann von der Insel Föhr. Am Sonntag, 6. Mai, folgt Johannes Berger aus München und am Sonntag, 13. Mai, der Braunschweiger Klaus-Eduard Hecker. Als

Abschluss am Pfingstmontag, 21. Mai, spielt Dietrich Kollmannsperger aus Tangermünde, der schon 2014 in Ringelheim konzertierte und sogar eine CD mit der Orgel in St. Abdon und Sennen und dem Clavichord im Mausoleum aufgenommen hat. Das Programm wird in der Tagespresse und auf Plakaten bekannt gegeben.



## **Schloss-Apotheke Salzgitter-Ringelheim** Ihr Arzneimittelexperte aus der Region für die Region

Sie können krankheitsbedingt nicht aus dem Haus oder ein Angehöriger verlangt ständige Anwesenheit – nutzen Sie unseren kostenlosen Botenservice!  
Auf Wunsch holen wir auch Ihr Rezept bei den hiesigen Arztpraxen ab.

**Rufen Sie uns einfach an: 05341 / 33366**

## **Rückblick**

### **Kalle Becker und Susanne Würmell verzauberten im Mausoleum**

Es war eine außergewöhnliche Vernissage für Künstler Kalle Becker aus Salzgitter-Bad im Ringelheimer Mausoleum am 18. November. Die äußeren Umstände waren katastrophal: Es regnete in Strömen, und Baumaschinen hatten den Weg in eine Schlammpest verwandelt. Die Bemühungen von eifrigen Bürgerversammlern konnten nur ansatzweise Abhilfe schaffen.

Trotzdem fasste das Mausoleum die große Zahl von Gästen kaum, denn Kalle Becker bot nicht nur Malerei, sondern auch eine Lesung seiner zwei Kinderbücher „Idube – armes kleines Zebra“ und „Matti – kleines Eichhörnchen“ an. Sie wurde durch Susanne Würmell auf der Glasharfe musikalisch verzaubert. Die ausgestellten großformatigen Acryl- und Ölbilder waren die

Illustration zu den Geschichten, die beide von langen Wegen durch die ganze Tierwelt handelten. Dabei gaben die besuchten Tiere, die Kalle Becker in lebendigen Farben gemalt hatte immer wieder Ratschläge, wie das verlorene kleine Zebra oder das Eichhörnchen ohne Schwanz schließlich zu ihrem Glück finden konnten. Dabei hatte er bei allen Tieren auf besonders ausdrucksvolle Augen geachtet, um so das faszinierende Leben darzustellen. Beckers Bilder sollten aber nicht nur für Kinder gemacht sein, sondern mit ihrer Ausdruckskraft auch die Erwachsenen in ihren Bann ziehen.

Sollte Becker genügend Vorbestellungen für seine Kinderbücher bekommen, wird er sie gern in gedruckter Form vorlegen.

### **Flöten und Gitarren beim Tag der Hausmusik im Ringelheimer Mausoleum**

Der 22. November ist international der Tag der Hausmusik. Deshalb schufen Renate Schaper, Melanie Tillig und Bettina Schoß im Mausoleum mit Sitzgruppen und kleinen Tischen eine anheimelnde Wohnzimmeratmosphäre, die durch den bullernden Kaminofen noch gesteigert wurde. Und die Bilder von Kalle Becker an den Wänden sorgten mit ihrer Farbigeit für heitere Stimmung. Beste Voraussetzung für ein entspanntes gemeinsames Musizieren.

So erfreuten die Flötengruppe mit Renate Schaper, Anne Crome und Yvonne Bade sowie die Gitarrenggruppe mit Ingrid Grammel, Meike Teuber, Gudrun Onnasch, Melanie und Jakob Tillig und Mark Schönbrunn die mehr als 20

Zuhörer mit Musik unterschiedlichster Komponisten von Schuberts Forelle über einen mittelalterlichen Schreittanz bis zum gemeinsam musizierten „The Ash Groves“ aus Wales. Alles in allem ein genussvoller Abend, der in diesem Jahr unbedingt wiederholt werden soll.

Es ergeht daher schon jetzt an alle, die ein Instrument spielen, singen oder rezitieren können, der Aufruf, sich schon bald über [info@buergerverein-ringelheim.de](mailto:info@buergerverein-ringelheim.de) anzumelden, damit im Laufe des Jahres geplant und vielleicht gemeinsam geprobt werden kann. Denn alle, die in dieses Mal dabei waren, freuen sich schon auf die nächste Hausmusik im Ringelheimer Mausoleum.



# IWVG

**Tel.: 0 53 41/  
331 901**

**Inh. Sascha Giesemann | Am Schlosspark 22 | 38259 SZ - Ringelheim**

**Baumfällungen - Garten- & Anlagenpflege**

## Stimmungsvolle Hubertusmesse in der Ringelheimer Klosterkirche

Die Jägerschaft Salzgitters hat zur Hubertusmesse in die Ringelheimer Klosterkirche eingeladen. Diakon Linus Dittrich hielt die Predigt und hatte die liturgische Leitung. Er wies auf die besondere Verantwortung der Jäger gegenüber der Natur hin, wie sie der heilige Hubertus nach seinem Glaubenserlebnis vorgelebt hat.

Axel Kornblum übernahm im Gottesdienst die Lesung und Fürbitten. Die Jagdhornbläser der Jägerschaft spielten zur Begrüßung, begleiteten

einige Choräle und schlossen mit dem Hubertusmarsch. Es war ein eindrucksvoller Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche, deren Akustik dem Jagdhornbläserchor zu einem strahlenden Klang verhalf. Anschließend boten der Bürgerverein und die Mailöwen unter Löwes Schauer Getränke, Gebrilltes und Schmalzbrote an, so dass die Gottesdienstbesucher noch lange beieinander blieben.

**Sie möchten das Bürgerblatt unterstützen ??? – Kosten ca. EUR 330,00 Euro.  
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige auf der Titelseite sowie eine halbseitige Anzeige im Innenteil. Weitere Infos sind beim Vorstand des Bürgervereins erhältlich.**

## Volkstrauertag erinnert an die Schrecken aller Kriege

Der Volkstrauertag wird jährlich begangen, um wenigstens einmal an den Schrecken aller Kriege zu erinnern, um dankbar zu erkennen, wie lange wir schon in friedlichen Zeiten leben.

Der Spielmannzug unterstützt die Feier musikalisch, und Schützenoberst Detlef Schulze leitet sie. Dieses Mal wurde die Ansprache von Ortsrat Alexander Leinweber gehalten, der am

Beispiel des kriegerischen Konfliktes zwischen Russland und der Ukraine zeigte, wie schnell ein solcher Zustand der Unzufriedenheit zu einer bewaffneten Auseinandersetzung mit vielen Opfern auf beiden Seiten werden kann. Deshalb ist jeder Politiker und jeder einzelne Bürger aufgerufen, in jeder Situation alles zu tun, um den Frieden zu erhalten.

# Malermeister Steinbach

*... kreative Kompetenz aus Meisterhand ...*

*Innenraum - Fußboden - Fassade*

**Lerchenkamp 17 38259 Salzgitter - Ringelheim**

**Tel: 05341 / 395448 Mobil: 0171 3220899**



## **Chorkonzert des gemischten Chores Concordia stimmte auf Weihnachtszeit ein**

Der Tiroler Festjodler beim Einzug der Sänger und Sängerinnen am Sonnabend vor dem ersten Advent in die evangelische Kirche ist so etwas wie die Eröffnung der stillen Zeit vor Weihnachten. Und auch das Lied „A Weihnacht wie's früher war“ ist für viele Ringelheimer mehr als eine Tradition: Es ist ein Gefühl von Heimat und zurückgehenden Gedanken an vergangene Weihnachtstage.

So war es auch in diesem Jahr Johann Mantlik und dem Chor Concordia gelungen, die Besucher in der vollbesetzten Kirche in eine glückliche Stimmung zu versetzen. Dazu hatten sie ein alpenländisches Weihnachtslied „Ach, mein Seel“

und eine Motette von Friedrich Silcher nach dem Weihnachtsevangelium nach Lukas neu einstudiert, so dass sich das Repertoire des Chores ständig weiterentwickelt. Vervollkommenet wurde das Konzert noch von zwei Instrumentalsolisten: Lisa Hübner, Violine, und Wilfried Kabisch, Orgel. Sie spielten zusammen die „Air“ aus der Orchestersuite Nr. 3 D-Dur von Johann Sebastian Bach sowie „Circle of Life“ aus dem König der Löwen von Elton John. In beiden Stücken schwebte der Ton der brillant gespielten Geige geradezu durch die Kirche. Und das gemeinsam gesungene Lied „Tochter Zion“ entließ die Zuhörer in eine schöne Adventszeit.

## **Feststimmung beim Weihnachtskonzert des Spielmannzuges**

Zum traditionellen Konzert des Spielmannzuges am dritten Advent schreibt Yvonne Bade:

„Das Weihnachtskonzert konnte dieses Mal nicht wie gewohnt in der Turnhalle der Grundschule stattfinden. Wegen vieler widriger Umstände wurde es in das katholische Pfarrheim verlegt. Die Bevölkerung wurde darüber per Handzettel informiert. Das Pfarrheim war für dieses Ereignis mit viel Liebe geschmückt, und so konnte das Konzert beginnen. Eine Reihe von Zuhörern fand den Weg ins Pfarrheim und hat sich dort bei einer

Tasse Kaffee und ein paar Keksen von der weihnachtlichen Musik und dem Singen der bekannten Weihnachtslieder in Feststimmung bringen lassen. Vielleicht haben andere Zuschauer Sorge gehabt, dass es zu eng wird und sind deshalb zu Hause geblieben, so blieben einige Plätze frei.

Am Ende waren sich aber alle einig, dass es bedingt durch den kleinen Raum, ein sehr, sehr gemütlicher Nachmittag und die Stimmung fast noch schöner als in der Sporthalle war.“

## **Quartett „TriSonar“ begeisterte im Ringelheimer Mausoleum**

Der Bürgerverein lud am Sonntag, 28. Januar, zum musikalischen Winterzauber ins Ringelheimer Mausoleum ein. Die vier Braunschweiger Musiker Birgit Olesch (Flöte), Harro Lentge (Gitarre), Dietrich Rahaus (Mandoline) und Simone Bergmann (Harfe) ließen als Quartett „TriSonar“ wunderschöne, abwechslungsreiche Folkmusik aus aller Herren Länder erklingen. Der Zuspruch war so groß, dass das Mausoleum die Zahl der Zuhörer nicht fassen konnte. Deshalb fanden viele Musikfreunde

keinen Platz und konnten leider den musikalischen Abend nicht miterleben. Das abwechslungsreiche und virtuos dargebotene Programm wurde von der Harfenistin Simone Bergmann charmant und kurzweilig moderiert.

Das begeisterte Publikum dankte es den Musikern mit lang anhaltendem Applaus, Standing Ovationen und wurde mit zwei Zugaben erfreut. Ein gelungener Abend endete mit einem Schlaflied „Ade nun zur guten Nacht“, das alle gemeinsam sangen. Großartig!



## Der Ringeldrache war traurig

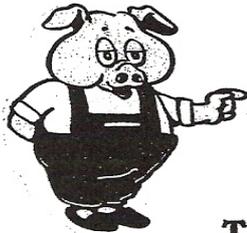
Was war das für eine dunkle Vorweihnachtszeit in diesem Winter! Keine Sterne an den Laternen und auch kein lichtergeschmückter Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. Der Versuch, den Marktplatz mit einem kleinen Tannenbaum mit einigen Lichtlein zu schmücken, konnte den Lichterglanz der großen Tanne kaum ersetzen.

So musste sich also der Ringeldrache mit den in vielen Gärten geschmückten Lichterbäumen bescheiden. Nur das Judith-Heim bot mit einer riesengroßen Tanne, von oben bis unten festlich mit Kerzen geschmückt, einen echten weihnachtlichen Lichtblick und sorgte so wenigstens für ein kleines Lächeln im Gesicht des Ringeldrachen.

Viele Ringelheimer haben sich über die fehlende Weihnachtsbeleuchtung beklagt – aber der Ortsverband der CDU hat den Grund für die Dunkelheit, nämlich die nicht ausreichenden Einnahmen aus dem Fest zum Lichteranzünden 2016, in einem Rundbrief an alle Haushalte

erklärt. Die von der CDU organisierte Beleuchtungsaktion wurde von vielen Ringelheimern gesponsert und von Ehrenamtlichen alljährlich mit großem Einsatz realisiert. Als am 2. Dezember 2000, wie das Bürgerblatt berichtete, das Fest zum Lichteranzünden das erste Mal gefeiert wurde, konnte der Marktplatz die Gäste kaum fassen, aber da war es auch etwas Neues. Die Kinder der evangelischen Kirchengemeinde haben gesungen, und die Brüder Alexander und Daniel Rath haben Weihnachtslieder vom Kirchturm geblasen.

Es war also ein echtes Event, das auch groß in der Zeitung angekündigt wurde. Heute kommt neben der allgemeinen Betriebsamkeit im Advent noch die Konkurrenz durch andere Weihnachtsmärkte dazu. Nach Aussage des CDU-Ortsverbandes soll diese schöne Tradition wieder belebt werden. Damit 2018 nicht nur der Ringeldrache wieder sagen kann: Ich bin dabei gewesen, als es in Ringelheim Licht wurde.



**Dietmar Sonnemann**

**Grill-Party-Service**

Grillspezialitäten

-Spanferkel - Gyrosspieße-

Wurst nach alten Hausschlachterezepten

**Am Klostergarten 10, 38259 Salzgitter**

**Tel.: 05341/331763 Mobil: 0160/90957001**



**Ich liefere Ihnen Ihre Sonntagszeitung  
zuverlässig jede Woche vor 10 Uhr nach Hause!  
Ohne Lieferkosten und jederzeit kündbar.  
Melden Sie sich einfach bei mir!**

**Jakob Tillig**  
jakob.tillig@web.de  
0151 56733451  
05341 33989

**WELT AM SONNTAG | kompakt**

## Aus der Geschichte Ringelheims

### **Ringelheim – 75 Jahre Stadtteil Salzgitters**

Am 13. Juni 1991 zog die Apotheke aus dem alten Sparkassengebäude in den östlichen Teil des Neubaus um. Die Räume für die Sparkasse konnten erst später gebaut werden, weil sie dort errichtet wurden, wo vorher die Apotheke war. Dieser Trakt wurde nach dem Umzug abgerissen. Das 119. Schützenfest war wieder der Höhepunkt des Monats Juli 1991. Zum Großen König wurde Rudolf Schmolke von Oberst Jonny Prikker ausgerufen. Bei dem legendären Schützenfrühstück stellte Oberbürgermeister Hermann Struck die gemeinschaftsfördernde Funktion dieses Festes heraus, und der ehemalige Minister Wilfried Hasselmann fand die Tradition als stabilisierendes Element sehr wichtig für die an Veränderungen so reiche Zeit.

Beim Parkfest im August 1991 haben die salzgitterschen Mandatsträger OB Hermann Struck, stv. Ortsbürgermeister Alois Kleinbauer, Ratsherr Rolf Harder und der CDU-Fraktionsvorsitzende Horst Körner Gespräche mit dem Präsidenten des Landessozialamtes, Dr. Karl-Heinz Wund, geführt. Sie erfuhren, dass das Niedersächsische Sozialministerium den Auftrag erteilt habe, das Schloss zu verkaufen. Oberbürgermeister Struck fasste in seiner Stellungnahme die Meinung der Salzgitteraner zusammen: Wir lehnen die Auflösung ab, denn hier haben Menschen eine neue Heimat gefunden. Das seit 1976 in zweijährigem Turnus stattfindende Fest zwischen den Kirchen führte auch in diesem Jahr wieder Ringelheimer beider Konfessionen zusammen. Auf dem Gelände zwischen beiden Kirchen und der Feuerwehr herrschte munteres Treiben, und die Jugend lernte den Ort auf einer Dorfrallye besser kennen. Der ökumenische Gottesdienst auf der Schlosstreppe wurde von der Gruppe „spes vitae“ und dem ökumenischen Kirchenchor gestaltet.

Als letzte handbetriebene Schranke wurde im Oktober 1991 der Streckenposten 42 zwischen Ringelheim und Salzgitter-Bad stillgelegt. Sie wurde durch eine Halbschranke mit Lichtzeichen ersetzt, die 300 Meter weiter in Richtung Bad verlegt wurde. Die Stadt Salzgitter plante gleichzeitig einen neuen Radweg, der diese Schranke überqueren sollte. Die Mittel dafür hatte der Rat schon bereitgestellt.

Im Oktober 1991 besuchte dann der Sozialminister des Landes Niedersachsen, Walter Hiller, zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Mühe das Schloss, um, wie er sagte, den wuchernden Gerüchte über den Verkauf der Immobilie durch das Land mit klaren Worten ein Ende zu setzen. Das Haus bliebe als Wohnheim des Landeskrankenhauses Hildesheim erhalten. Im Innenbereich sei viel saniert worden, sodass lediglich eine Reparatur der Fassade für 400.000 D-Mark notwendig sei. Er werde sich dafür einsetzen, dass der Betrag zunächst zur Verfügung gestellt werde. Eine andere Organisation wäre nach einer Umfrage nicht bereit, die Trägerschaft zu übernehmen. Also völlige Entwarnung für Patienten und Personal. Der Ratsherr Bernd Scherer hatte gleich nach dem Ministerbesuch Mitglieder der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag eingeladen, dort den Minister mit einer kleinen Anfrage in die Pflicht zu nehmen. Die stv. Vorsitzende der Landtagsfraktion, Edda Schliepack, war sich mit den Mitarbeitern der Einrichtung einig, dass die Einrichtung dringend notwendig sei, um den Patienten, die nicht mehr unbedingt im Landeskrankenhaus bleiben müssen, die Rückkehr in ein normales Leben zu ermöglichen. Nach Aussagen des Verwaltungsmitarbeiters des Landeskrankenhauses Hildesheim seien Verkaufspläne für das Schloss vom Tisch.

## Ringelheim – 75 Jahre Stadtteil Salzgitters

Am Totensonntag 1991 führte das Vokalensemble Salzgitter unter der Leitung der Kantorin von Riddagshausen, Christiane Prinzing, verstärkt um Mitglieder eines Auswahlchors der Braunschweigischen Landeskirche mit Instrumentalisten des Staatsorchesters Braunschweig und dem Organisten Hans-Dieter Meyer-Moortgart Mozarts Requiem in der Klosterkirche auf. Das Konzert bildete einen Höhepunkt im Mozart-Jahr, daher war die Kirche voll besetzt. Die Zuhörer waren begeistert.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Eröffnung der Sparkassen-Filiale am 18. November. Die außergewöhnliche Architektur wurde von vielen Ringelheimern kritisiert. Hatte doch der Vorstand bei der Planung versprochen, ein Gebäude zu planen, das sich dem Ortsbild anpasste. Aber die Dach-Rotunde, die wie ein Segel den Eingangsbereich überspannte, sollte auch architektonisch einen Akzent für die Sparkasse setzen, meinten die Architekten.

Das Jahr 1992 brachte eine besondere Ehrung: An ihrem 80. Geburtstag erhielt Thea Macke das Kronenkreuz der Diakonie, die höchste Auszeichnung der Landeskirche. Seit mehr als 21 Jahren leitet sie die Frauenhilfe, verwaltet die Finanzen, organisiert Treffen und Besuchsdienst. Zu den Gratulanten zählte Herzogin Victoria-Louise, dargestellt von Louise Hupfeld, sowie die

Kreisvorsitzende Dorothea Schünemann und Ferdinand Frief für den Kirchenvorstand. Pastor Conrad Henning bedankte sich für die engagierte Unterstützung in allen Belangen der Gemeinde.

Der Kleingartenverein gab in seiner Jahresversammlung eine 60-prozentige Anhebung der Pachtsätze durch die Preussag bekannt, Vorsitzender Helmut Riebeck brachte dafür kein Verständnis auf, aber der Verein musste akzeptieren. Alle 103 Parzellen waren verpachtet.

Im April 1992 wurden dann die Weichen für ein weiteres Wachsen Ringelheims gestellt: Auf einer Informationsveranstaltung, zu der der SPD-Ortsverein ins Deutsche Haus eingeladen hatte, stellten Stadtplaner Roland Schiller und der Leiter des Bauordnungsamtes, Günter Klatt, den Bebauungsplan „Lange Äcker“ vor. Dort sollten nach den Plänen kurz- und mittelfristig 86 Bauplätze entstehen. Schiller wollte allerdings die verdichtete Bebauung der ehemaligen Konservenfabrik vorziehen, da grundsätzlich eine verdichtete innerörtliche Bebauung viele Vorteile habe. Süd-östlich der Bahnlinie sollte außerdem ein kleines Gewerbegebiet ausgewiesen werden.

Zur Frage zur Zukunft des Schlosses antwortete der anwesende Landtagsabgeordnete Karl Heinz Mühe, dass es Ziel der Landesregierung sei, die mit der Schlossnutzung verbundenen Einrichtungen und Arbeitsplätze zu erhalten.

---

## IMPRESSUM

**Bürgerverein Ringelheim e.V.** Lerchenkamp 10, 38259 Salzgitter, Tel.: 331358

Vorsitzende: Bettina Schooß  
Stv.Vorsitzender: Dr. Torben Raeth  
Kassenwart: Olaf Tillig  
Schriftführer: Christian Ruppert

Ansprechpartner:  
AG Taubenturm: Hagen Lersch, Klaus Löwe  
Ringelheimer Mausoleum: Torsten Schütt

Beisitzer: Bianca Eschemann, Christiane Löwe,  
Dirk Schaper, Torsten Schütt

Spenden:  
Wenn Sie unsere Vereinsarbeit mit einer Spende unterstützen möchten, kontaktieren Sie uns bitte.

E-Mail: [info@buergerverein-ringelheim.de](mailto:info@buergerverein-ringelheim.de)  
Netz: [www.buergerverein-ringelheim.de](http://www.buergerverein-ringelheim.de)

Anzeigen u. Redaktion: Dirk Schaper, Andreas Schweiger  
Druck: Copy-Corner, Braunschweig

## Uns bekannte Veranstaltungstermine (aus „Terminabsprache der Vereine“)

Tag/Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
<b>Freitag, 23. Februar</b>		Mitgliederversammlung	Vereinsgelände	FSB
<b>Freitag, 2. März</b>	17.00	Weltgebetstag der Frauen	Ev. oder Kath. Kirche	Kirchen
Sa., 3.3.	19.30	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	Feuerwehr
Sa. 10.3.	10.00 – 13.00	Kinderbasar	Turnhalle	Mütterinitiative
So., 11.3.	10.00 – 14.00	Frauenbasar	Turnhalle	Mütterinitiative
So., 11.3.	8.00 – 18.00	Kirchenvorstandswahl	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirche
<b>Do., 15.3.</b>	<b>19.00</b>	<b>Mitgliederversammlung</b>	<b>Mausoleum</b>	<b>Bürgerverein</b>
Fr. 16.3.	10.30	Frühlingsgottesdienst	Kirche	Kindergarten
Sa., 17.3.	14.00	Mannschaftsknobeln	Sportheim	Donnerstagsknobler
Sa., 24.3.	8.30 – 16.00	1. Anfuhr Osterfeuer	Schützenplatz	STV
Sa., 31.3.	8.30 - 13.00	2. Anfuhr Osterfeuer	Schützenplatz	STV
Sa. 31.3.	18.00	Osterfeuer	Schützenplatz	Kindergarten/Ev. Kirche
Sa., 31.3	Gegen Abend	Osterfeuer	Vereinsgelände	FSB
<b>Sa., 31. März/ So., 1. April</b>		1. Arbeitseinsatz	Vereinsgelände	FSB
Sa., 7.4.		2. Arbeitseinsatz	Vereinsgelände	FSB
<b>Sa., 14.4.</b>	<b>9.90 – 14.00</b>	<b>Mausoleum putzt sich</b>	<b>Mausoleum</b>	<b>Bürgerverein</b>
Sa., 21.4.	13.00	3er Tischtennisturnier	Turnhalle	STV
Sa., 28.4.		3. Arbeitseinsatz	Vereinsgelände	FSB
So., 29.4.	11.00	Konfirmation	Ev. Kirche	Ev. Kirche
<b>Dienstag, 1. Mai</b>	10.00	Musikalischer Frühshoppen	Gutshof Löwe	Spielmannzug
Di., 1.5.	15.00	Maiandacht mit schlesischen Liedern	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Sa., 5.5.	18.00	Offene Stadtmeisterschaft Petanque	Vereinsgelände	FSB
So., 6.5.	18.00	1. Orgelkonzert	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Do., 10.5.		Boßelturnier	Vereinsgelände	FSB
Do., 10.5.	10.45	Erstkommunion	Kath. Kirche	Kath. Kirche
Do., 10.5.	10:00	Vatertag	Parkstadion	STV
Sa., 12.5.	14.00	Frühlingsknobeln	Gemeinschaftsgarten	KGV
So., 13.5.	18.00	2. Orgelkonzert	Kath. Kirche	Kath. Kirche

# F. BERGENROTH

Eisenwaren, Werkzeuge und mehr...

Liebenhaller Straße 4  
38259 Salzgitter

Telefon 05341/35583  
info@f-bergenroth.de



Fachhändler u.a. für  
folgende Marken ...

